



# mittwoch-bild

REGIONALE VERTRAGSLANDWIRTSCHAFT IN BERN • [INFO@SOLITERRE.CH](mailto:INFO@SOLITERRE.CH) • [WWW.SOLITERRE.CH](http://WWW.SOLITERRE.CH)



Mittwoch, 5. Oktober 2016  
von B. Glauser und C. Schneider

Liebe soliTerre-Mitglieder,

Letzte Woche haben wir die ersten Köpfe von unserem Einschneidekabis geerntet. Es hat doch recht viele schöne grosse Köpfe gegeben und wir sind froh um das schöne warme Herbstwetter, das hierzu sicher geholfen hat und hoffentlich auch weiterhin helfen wird, denn unser Lagerkabis braucht noch ein bisschen Unterstützung, um ebenfalls gross und stark zu werden.

Denn der Anfang war dieses Jahr nicht leicht. Unsere ersten Setzlinge fielen nahezu alle den Krähen zum Opfer. Neben dem Kabis hatten wir ein kleines Feld mit Mais gesät. Mais ist immer sehr durch Krähenfrass gefährdet, denn die Krähen haben Maissamen bekanntermassen sehr gerne. Und dieses Jahr hatten wir Pech und die Krähen haben alle (bis auf zwei) Samen aus dem Boden gepickt. Dass sie sich danach über die kleinen Kabissetzlinge hermachen würden, damit hatten wir jedoch gar nicht gerechnet und konnten es damit auch nicht verhindern.

Der anhaltende Regen verunmöglichte uns dann, den Acker mit Traktor und Setzmaschine zu befahren und neue Setzlinge zu setzen. Bald entschlossen wir uns dann aber, von Hand zu setzen, um den Boden zu schonen und nicht zu viel wertvolle (Wachstums-) Zeit zu verlieren. Das war zwar deutlich mühsamer als mit der Maschine, aber dafür wurde jeder Kabissetzling persönlich direkt in die Erde begleitet. Das ist ja auch etwas!

Wir wünschen Euch und dem Kabis weiterhin einen schönen Herbst.

Bendicht Glauser und Claudia Schneider